

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

29.05.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 222/2025

Langfinger gestellt - Zeugin gesucht!

Verantwortlich: Robert Hoppe

Langfinger gestellt - Zeugin gesucht!

Bautzen, Niederkainaer Straße

28.05.2025, 19:40 Uhr

Durch eine unbekannte Zeugin wurden am Mittwochabend drei Personen beim Ladendiebstahl in einem Einkaufsmarkt beobachtet und diese Feststellungen den Mitarbeitern des Marktes mitgeteilt. Nachdem die Gruppe beim Verlassen des Marktes auf den Inhalt ihrer mitgeführten Taschen angesprochen wurde, versuchten sich die drei durch Flucht der Sache zu entziehen. Ein 20-jähriger konnte dabei trotz erheblichen Widerstandes durch Mitarbeiter des Einkaufsmarktes (davon einer während seiner Freizeit) festgehalten werden. Die beiden anderen, ein 17-jähriger und eine 15-jährige, wurden durch die verständigten Polizisten im Nahbereich ebenfalls festgestellt. Die drei Langfinger konnten mit Diebesgut im Gesamtwert von circa 400 Euro in Verbindung gebracht werden. Nun werden sich die drei Deutschen unter anderem wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls, des Hausfriedensbruchs und der Körperverletzung verantworten müssen. Ein Marktmitarbeiter wurde bei seinem entschlossenen Eingreifen durch den Widerständler leicht verletzt.

In Zusammenhang mit dem Sachverhalt wird die unbekannte weibliche Zeugin gesucht, welche den Ladendiebstahl beobachtete und den Mitarbeitern des Marktes meldete. Diese wird gebeten, sich telefonisch auf dem Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 3560 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Schlechter Start bei Einreise in die Bundesrepublik

BAB 4, Görlitz-Dresden, Grenzübergangsstelle Ludwigsdorf

29.05.2025, 03:26 Uhr

In den ersten Stunden des Feiertages teilten Bundespolizisten am Grenzübergang Ludwigsdorf mit, dass sie einen Einreisenden in der Kontrolle haben, bei dem es Auffälligkeiten mit den Dokumenten geben soll. Die eingesetzten Beamten des Autobahnpolizeireviers Bautzen stellten dann vor Ort fest, dass ein auf dem Handy vorgezeigter Führerschein der Prüfung in den polizeilichen Systemen nicht standhielt und der 24-jährige Ukrainer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zudem konnten im Fahrzeug des jungen Mannes gefälschte Kennzeichen aufgefunden und sichergestellt werden. Die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und der falschen Kennzeichen wurden durch den Ermittlungsdienst der Autobahnpolizei übernommen.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Schlagring sichergestellt

Radibor, OT Schwar zadler, B96

28.05.2025, 18:00 Uhr

Zwei Personen wurden nach einem Zeugenhinweis in einer Bushaltestelle in der Ortslage Schwar zadler durch die Beamten des Polizeireviers Bautzen einer Kontrolle unterzogen. Dabei führte ein 19-jähriger Deutscher einen Schlagring bei sich. Dieser stellt laut Waffengesetz einen verbotenen Gegenstand dar und dessen Besitz zieht eine Anzeige und die Sicherstellung der Sache mit sich. Nach der Wegnahme des Schlagringes wurden die beiden Personen aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Friedhof heimgesucht

Göda, Friedhof

28.05.2025, 09:10 Uhr

Unbekannte haben auf dem Friedhof in Göda ihr Unwesen getrieben. Dabei wurden durch diese ein Grabstein verändert und eine Tonschale entwendet. Der Stehlschaden belief sich auf circa zehn Euro. Zu den Hintergründen

der Tat und dem Verdacht zur Störung der Totenruhe ermittelt nun der Kriminaldienst des Polizeireviere Bautzen.

Vorfahrtsunfall mit Blechschaden

Großröhrsdorf, S158/K9254

25.05.2025, 11:40 Uhr

Ein 65-Jähriger befuhr mit seinem Pkw Suzuki am Mittwoch die Straße von Leppersdorf kommend in Richtung S158 und beabsichtige diese weiter in Richtung Kleinröhrsdorf zu überqueren. Dabei missachtete er offenbar die Vorfahrt einer aus Radeberg kommenden, 37-jährigen Kia-Fahrerin. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, wobei ein Gesamtsachschaden von rund 7.000 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand.

Rasenmäher verschwunden

Panschwitz-Kuckau OT Lehndorf

19.05.2025 - 26.05.2025, 18:00 Uhr

Unbekannte haben in den letzten Tagen in Lehndorf einen Rasenmäher der Marke McCulloch entwendet. Das Gartengerät verschwand dabei aus einem verschlossenen Abstellraum von einem Privatgrundstück. Der Wert des Mähers wurde dabei mit 700 Euro beziffert. Der Revierkriminaldienst von Kamenz ermittelt.

Pkw gegen Baum gefahren

S130, Burghammer - Neustadt/Spree

28.05.2025, 17:55 Uhr

Am Mittwochabend kam es auf der S130 zwischen den Ortslagen Burghammer und Neustadt/Spree zu einem Verkehrsunfall. Ein 18-jähriger Pkw-Fahrer verlor dabei aus bislang unklarer Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug, geriet zunächst ins Schleudern und kam anschließend von der Fahrbahn ab. Dort kollidierte der Volkswagen mit einem Straßenbaum. Der heranwachsende Deutsche wurde leicht verletzt, zwei weitere Insassen blieben unverletzt. Am Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 10.000 Euro.

Gewalttätiger Übergriff im Kleingarten

Hoyerswerda, Nardter Weg - Gartensparte

28.05.2025, 21:20 Uhr - 21:35 Uhr

Am Freitagabend verständigten Gartenpächter ihre Parzellennachbarn, da sich eine fremde Person in ihrem Garten aufhalten und dort randalieren soll. Die Pächter trafen kurze Zeit später auf einen bekannten 42-jährigen Mann, welcher in der Gartenanlage bereits mehrfach auffällig gewesen sein soll. Dieser griff die Eheleute dabei unvermittelt verbal und körperlich an. Dabei verletzte er den Geschädigten so schwer, dass dieser zur Behandlung

in ein Krankenhaus verbracht werden musste. Die Ehefrau des Verletzten wurde durch den Schläger ebenfalls leicht verletzt. Anschließend flüchtete der Deutsche mit einem Fahrrad aus der Gartenanlage in unbekannte Richtung. Am Gartenhaus hinterließ er zudem Sachschaden in Höhe von circa 200 Euro. Der Revierkriminaldienst vom Polizeirevier Hoyerswerda ermittelt nun wegen des Verdachts der Körperverletzung, der Bedrohung, der Sachbeschädigung und des Hausfriedensbruchs.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau/Weißwasser

Störer vor dem Einkaufsmarkt

Görlitz, Rauschwalder Straße

28.05.2025, 19:15 Uhr - 19:50 Uhr

Wie der Polizei bekannt wurde, sind am Donnerstagabend auf der Rauschwalder Straße in Görlitz Kunden vor einem Einkaufsmarkt bedrängt und bedroht worden. Als die Beamten vor Ort eintrafen, konnten sie einen 39-jährigen Deutschen antreffen, welcher laut Zeugen andere vor Ort anwesende Personen beleidigt haben soll. Während der Sachverhaltsklärung verhielt sich der Mann gegenüber den Beamten sehr aggressiv und beleidigend. Daraufhin wurde ihm ein Platzverweis für den Bereich ausgesprochen und dieser durchgesetzt. Zum Abschied verwendete der Mann noch ein Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Er wird sich nun wegen des Verdachts der Bedrohung, Beleidigung und des Verwendens genannter Kennzeichen verantworten müssen.

Verkehrsröwdy gestellt

B99, Zittau, OT Hirschfelde

28.05.2025, 18:35 Uhr

Am frühen Mittwochabend wurde der Polizei ein Pkw Peugeot mitgeteilt, der an einer unübersichtlichen Stelle auf der Bundesstraße 99, trotz Sperrlinie überholt haben soll und dabei fast mit einem seltenen, im Gegenverkehr befindlichen Pkw vom Modell Moskwitsch 407 zusammengestoßen wäre. Das Fahrzeug konnte kurze Zeit später durch die eingesetzten Beamten aufgenommen und einer Kontrolle unterzogen werden. Der 32-jährige Fahrer aus der Ukraine befand sich dabei nicht allein im Fahrzeug. Neben ihm saßen noch eine Frau und zwei Kinder im Wagen. Ihm wurde der Grund des Anhaltens erklärt und die Anzeige zum Verdacht der Gefährdung des Straßenverkehrs eröffnet. Seinen Führerschein durfte der Fahrer vorerst behalten.

Unruhestifter in Gewahrsam genommen

Zittau, Friedensstraße

28.05.2025, 18:14 Uhr

Die Beamten des Polizeireviers Zittau-Oberland kamen zum Einsatz, da eine männliche Person laut Hinweisgeber gegen eine Wohnungstür schlagen soll. Am Ort des Geschehens wurde dann ein 43-jähriger Deutscher angetroffen. Dieser wies neben einer Atemalkoholkonzentration von knapp 2,50 Promille auch einen Treffer in den polizeilichen Systemen auf - einen Haftbefehl. Der Unruhestifter wurde anschließend zum Polizeirevier verbracht, wo er auf seine Vorführung beim zuständigen Gericht wartete.

Innenstadt-Schlägerei

Zittau, Martin-Wehnert-Platz

28.05.2025, 22:30 Uhr

Am späten Mittwochabend kam es im Bereich der Haltestelle am Martin-Wehnert-Platz zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Deutschen. Dabei erlitt ein 43-jähriger eine Kopfverletzung, zu deren Behandlung er in ein Krankenhaus verbracht wurde. Durch die eingesetzten Beamten konnte kurz darauf ein 17-jähriger Tatverdächtiger gestellt werden. Auslöser für die Auseinandersetzung könnten vorangegangenen Streitigkeiten und Äußerungen des Geschädigten gegenüber dem vermeintlichen Schläger sowie der reichliche Konsum alkoholhaltiger Getränke gewesen sein. Beim 43-jährigen wurde eine Atemalkoholkonzentration von umgerechnet 2,06 Promille gemessen, beim Jugendlichen ein Wert umgerechnet 1,52 Promille. Gegen die beiden Beteiligten wurden Strafverfahren wegen Körperverletzung, Bedrohung und Beleidigung eingeleitet - das Revier Zittau-Oberland ermittelt.

Volkswagen vs. Rotwild

Krauschwitz OT Sagar, S 127

28.05.2025, 22:40 Uhr

Ein 44-jähriger war mit seinem Pkw VW auf der S127 von Skerbersdorf kommend in Richtung Sagar unterwegs, als plötzlich ein Rotwild die Fahrbahn überquerte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier, wobei der Pkw so stark beschädigt wurde, dass er nicht mehr fahrbereit war. Das Tier hingegen flüchtete in das angrenzende Waldgebiet. Der Sachschaden am Fahrzeug wurde mit 10.000 Euro beziffert.

Kollision zwischen 155 Jahren

Bad Muskau, Schützenstraße/Berliner Chaussee

28.05.2025, 17:58 Uhr

Dazu kam es am Mittwochabend, als ein 88-jähriger Kia-Fahrer die Schützenstraße in Bad Muskau befuhr und dabei an der Einmündung zur Berliner Chaussee einen von rechts kommenden, vorfahrtberechtigten, 67-jährigen Radfahrer übersah. Beim anschließenden Zusammenstoß

der beiden Fahrzeuge stürzte der Fahrradfahrer und zog sich Hand- sowie Gesichtsverletzungen zu. Zur weiteren Behandlung musste er in ein Krankenhaus verbracht werden. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtsachschaden von circa 1.100 Euro. Die Beamten des Polizeireviers Weißwasser nahmen den Unfall auf und leiteten zudem ein Verfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung ein.